

Feuchtigkeitsklassen der Alkali-Richtlinie

3.2 Feuchtigkeitsklasse „trocken“ (WO)

Diese Feuchtigkeitsklasse gilt für Betonbauteile, die nach normaler Nachbehandlung nicht längere Zeit feucht und nach dem Austrocknen während der Nutzung weitgehend trocken bleiben. (Für massige Bauteile gemäß DAfStb-Richtlinie „Massige Bauteile aus Beton“ mit kleinsten Abmessungen über 0,80 m siehe Abschnitt 3.3 d)

Beispiele:

- a) Innenbauteile des Hochbaus;
- b) Bauteile, auf die Außenluft, nicht jedoch z. B. Niederschläge, Oberflächenwasser, Bodenfeuchte einwirken können und/oder die nicht ständig einer relativen Luftfeuchte von mehr als 80 % ausgesetzt werden.

3.3 Feuchtigkeitsklasse „feucht“ (WF)

Diese Feuchtigkeitsklasse gilt für Betonbauteile, die während der Nutzung häufig oder längere Zeit feucht sind.

Beispiele:

- a) Ungeschützte Außenbauteile, die z. B. Niederschlägen, Oberflächenwasser oder Bodenfeuchte ausgesetzt sind;
- b) Innenbauteile des Hochbaus für Feuchträume, wie z. B. Hallenbäder, Wäschereien und andere gewerbliche Feuchträume, in denen die relative Luftfeuchte überwiegend höher als 80 % ist;
- c) Bauteile mit häufiger Taupunktunterschreitung, wie z. B. Schornsteine, Wärmeübertragerstationen, Filterkammern und Viehställe;
- d) Massige Bauteile gemäß DAfStb-Richtlinie „Massige Bauteile aus Beton“, deren kleinste Abmessung 0,80 m überschreitet (unabhängig vom Feuchtezutritt).

3.4 Feuchtigkeitsklasse „feucht + Alkalizufuhr von außen“ (WA)

Diese Feuchtigkeitsklasse gilt für Betonbauteile, die zusätzlich zu der Beanspruchung nach Abschnitt 3.3 häufiger oder langzeitiger Alkalizufuhr von außen ausgesetzt sind.

Beispiele:

- a) Bauteile mit Meerwassereinwirkung;
- b) Bauteile unter Tausalzeinwirkung ohne zusätzliche hohe dynamische Beanspruchung (z. B. Spritzwasserbereiche, Fahr- und Stellflächen in Parkhäusern);
- c) Bauteile von Industriebauten und landwirtschaftlichen Bauwerken (z. B. Güllebehälter) mit Alkalisalzeinwirkung.

3.5 Feuchtigkeitsklasse „feucht + Alkalizufuhr von außen + starke dynamische

Beanspruchung“ (WS)

Die Feuchtigkeitsklasse WS gilt für Betonbauteile unter besonderer Berücksichtigung der hohen dynamischen Beanspruchung und des direkten Alkalieintrages. Unbedingt einen Fachgutachter einschalten!

Beispiele:

- a) Bauteile unter Tausalzeinwirkung mit zusätzlicher hoher dynamischer Beanspruchung (z. B. Betonfahrbahnen).